

Unser Spieler der Woche: Eike Harf vom 1. Fußball-Kreisklassisten TSV Martfeld / Vier Tore gegen Sulingen II - 23.04.2013

Fußballverrückt im positiven Sinne

Von Dennis Schott

Die Steilvorlage lieferte Jörg Beese. Der Trainer des TSV Schwarme sagte in unserem Tippspiel einen in der Höhe völlig überraschenden 6:0-Sieg des TSV Martfeld gegen den TuS Sulingen II voraus. Das setzte den Lokalrivalen entsprechend unter Druck. Doch dem hielt der in der 1. Fußball-Kreisklasse beheimatete Lokalrivale mit Bravour Stand. Am Ende stand ein 5:1-Sieg zu Buche – auch dank eines Viererpacks von Eike Harf, der deshalb unser Spieler der Woche ist.

F Empfehlen

Tweet

+1



© Udo Meissner

Für eine Saison streifte sich Eike Harf – wie auf diesem Foto zu sehen – das Trikot des TSV Schwarme über. Der Heimatverein des 26-Jährigen ist aber der TSV Martfeld.

Martfeld. Es klingt schon ein wenig paradox. Da hatte Eike Harf gerade vier Tore gegen den TuS Sulingen II erzielt und was sagt Trainer Lars Krooß? "Er könnte noch kaltschnäuziger werden." Das Paradoxere aber ist, dass der Martfelder seinem Coach Recht gibt. "Manchmal brauche ich einfach zu lange für den Abschluss", sagt der 26-Jährige, der am vergangenen Sonntag jedoch bewiesen hat, dass er das Toreschießen ganz und gar nicht verlernt hat. Doch Harf wäre nicht Harf, wenn er seinen jüngsten Viererpack nicht relativieren würde. "Bei zwei Toren hat der Gegner kräftig mitgeholfen", meint die hängende Spitze des TSV. Deshalb könne man ihm – streng genommen – nur zwei Treffer zuschreiben. Und das, obwohl vier "Buden" in einem Spiel für ihn ein neuer Rekord gewesen wären. "Das Beste waren mal drei Tore. Vier habe ich noch nie erzielt", erinnert

sich Harf nach etwas längerem Überlegen.

Das mit dem Toreschießen ist bei dem angehenden Logistikmeister aber so eine Sache. "Er könnte mehr aus seinen Möglichkeiten machen", sagt Coach Krooß. Wovon zu Beginn dieser Saison noch nichts zu beobachten war. Harf netzte in den ersten Spielen regelmäßig, traf im Anschluss aber einfach den gegnerischen Kasten nicht mehr. Die Folge: "Ich habe danach meine Tore gar nicht mehr wirklich gezählt", entgegnet Harf der Frage, auf wie viele Tore er sein Konto hochgeschraubt hätte, mit Achselzucken. "Ich glaube, es sind zehn. Ich bin mir da aber nicht sicher."

Harfs Torjägerqualitäten hin oder her – für die Mannschaft bleibt der 26-Jährige unentbehrlich. Sein Trainer Lars Krooß beschreibt ihn als lauf- und zweikampfstark, als ein Fußballverrückter im positiven Sinne. Kurzum: Ein Spieler, auf den man

nicht ohne Weiteres verzichten kann. Deswegen sind sie beim TSV Martfeld auch froh, Harf in ihren Reihen zu haben.

Das sah in der vorletzten Saison noch anders aus. Da schloss sich der Martfelder nämlich dem TSV Schwarme an, zusammen mit seinem ehemaligen Trainer Jörn Meyer und drei weiteren Teamkollegen. Die Liaison hielt aber nur ein Jahr, und Eike Harf schloss sich wieder dem Verein an, bei dem er – mit einem Jahr Unterbrechung beim SV Bruchhausen-Vilsen – sämtliche Jugendstationen durchlaufen hat. Und auf die Idee, "seinen" TSV Martfeld ein weiteres Mal zu verlassen, wird Harf sowieso so schnell nicht kommen. "Ich werde auf jeden Fall bleiben. Und ich hoffe auch, dass wir noch die Klasse halten werden."

Zehn bis zwölf Punkte reichen

Auf dem Weg dorthin war der jüngste Kantersieg natürlich Gold wert. Gänzlich sicher dürfen sich die Martfelder aber noch nicht sein. "Die halbe Liga kämpft ja noch um den Klassenerhalt", weiß Harf, der mit dem TSV vier Punkte vor dem ersten Abstiegsplatz 13 aufweist. Seiner Ansicht nach müssten bei noch sechs ausstehenden Spielen zehn bis zwölf Punkte eingefahren werden, um den Ligaverbleib wirklich zu sichern.

Bleibt eigentlich nur noch die Frage, wie viele Tore Eike Harf dazu beisteuern will? "Darauf kommt es nicht an. Die Hauptsache ist, wir bleiben drin", weiß er den ersten Viererpack seiner Laufbahn richtig einzuschätzen.

Weitere Artikel aus diesem Ressort

[Tippgewinner der Woche](#)

[Weyher B-Junioren leidenschaftslos zum 0:5](#)

[Mit Durchschnitt zum Erfolg](#)

[Entscheidung in der Nachspielzeit](#)

Handball-Kreisoberliga Frauen: Klassenerhalt für Schwarme und Seckenhausen hängt am seidenen Faden: [Die Hoffnungen schwinden](#)

Bisher 0 Kommentare

[Eigenen Kommentar schreiben »](#)

Bitte [loggen Sie sich ein](#), um eigene Kommentare zu verfassen.
Noch nicht registriert? [Jetzt kostenlos registrieren »](#)

Diskutieren Sie über diesen Artikel

Blieben Sie fair, sachlich und respektieren Sie die anderen Diskussionsteilnehmer. Um einen Link einzufügen schreiben Sie einfach den Link (http://...) oder E-Mail Adresse, wir erzeugen die klickbare Version.

[Abschicken](#)

Videos, die Sie auch interessieren könnten

powered by **Taboola**



Reese Witherspoon
rastete aus



Texas:
Amateurvideo ze...



Das Leben ist nichts
für Feiglinge

Hörgeräte

Moderne Hörgeräte: Fast unsichtbar und günstiger als Sie denken!

audibene.de/hörgeräteberatung



Google-Anzeigen

Das könnte Sie auch interessieren

Vorsprung bleibt trotz 1:2 bestehen

Bassum. Von den Ergebnissen und den Auswirkungen auf die Tabelle her geht es dem TSV Bassum II genauso wie Bundesligist Werder Bremen. Die Ergebnisse... [mehr >>](#)



Neu - für Windows 7!

Holen Sie sich den neuen Internet Explorer 10 mit TÜV-Siegel. Jetzt kostenlos downloaden. [mehr >>](#)

ANZEIGE

Drei Twistringer Doppeltorschützen

Twistringen. Ein Arbeitssieg, der am Ende auch noch einen Hauch von Glanz versprühte – das war die Bilanz des Fußball-Kreisligisten SC Twistringen... [mehr >>](#)

Martfeld macht gegen Motorräder mobil

Kaum wird es draußen wieder wärmer, erwachen die Motorradfahrer aus dem Winterschlaf. Während der Biker auf seinem heißen Ofen das Gefühl... [mehr >>](#)

Syke beendet Siegesserie

VON TANNO OETTING [mehr >>](#)



Internet + Telefon Flatrate für NUR 25 €¹ monatlich

KEIN Kabelanschlussvertrag notwendig! Das 2play PLUS 50 Kombipaket! JETZT ein Jahr für NUR 25€¹ monatlich - danach nur 33 €! [mehr >>](#)

ANZEIGE

powered by **plista**